

C2 TE Flexkleber

für die Dünnbettverlegung keramischer Fliesen, Feinsteinzeug und Riemchen. Zum Kleben von Dämm- und Ausbauplatten. Geeignet auf Heizestrichen. Erfüllt die C2TE-Anforderungen nach DIN EN 12004. Für innen und außen.

Produkteigenschaften

- erfüllt die C2 TE-Anforderungen nach DIN EN 12004
- frostbeständig nach DIN EN 12004
- wasserfest nach DIN EN 12004
- Feinsteinzeug geeignet
- flexibel
- standfest
- auf Fußbodenheizung geeignet
- kunstharzvergütet
- lange Einlegezeit
- spachtelfähig
- erfüllt die Anforderungen des DVGW-Arbeitsblattes W 347 "Hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich" und W 270 "Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen im Trinkwasserbereich"
- chromatarm gem. REACH

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX CFK eignet sich für die Verklebung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 von:

- Keramischen Belägen
- Steinzeug
- Feinsteinzeug
- Verformungsunempfindlichen Naturwerk-, Kunst- und Betonwerksteinen
- Verfärbungsunempfindlichen Naturwerk-, Kunst- und Betonwerksteinen
- Dämm- und Ausbauplatten

Untergründe

SCHÖNOX CFK eignet sich auf:

- Beton (mindestens 6 Monate alt)
- Porenbeton
- Zementputzen, Kalk-Zementputzen (CS II, CS III oder CS IV nach DIN EN 998-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5$ N/mm²)
- Gipsputzen (nach DIN EN 13279-1, Druckfestigkeit $\geq 2,5$ N/mm²)
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten

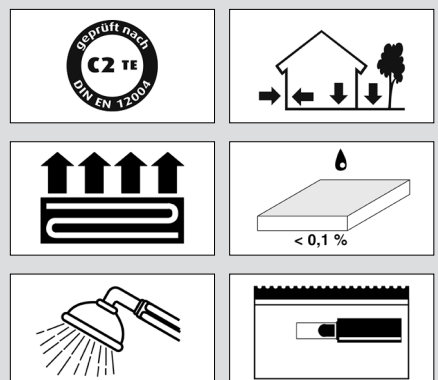
- Mauerwerk
- Ausbauplatten
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- SCHÖNOX Verbundabdichtungen

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Trockenheit, Festigkeit, Tragfähigkeit und Formstabilität
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Er sollte den Anforderungen der DIN 18202, Toleranzen im Hochbau, entsprechen.
- Es gelten die Anforderungen der DIN 18157.
- Bei nachfolgender Verlegung von keramischen Belägen müssen Zementestriche mind. 28 Tage alt sein und eine Restfeuchte von $\leq 2,0$ CM-% (Heizestriche $\leq 2,0$ CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5$ CM-% (Heizestriche $\leq 0,3$ CM-%) aufweisen.
- Bei der Anwendung auf den oben genannten Untergründen in Feucht- oder Nassräumen ist zusätzlich eine SCHÖNOX Verbundabdichtung mit keramischen Belägen auszuführen. Die jeweiligen Produktdatenblätter der SCHÖNOX Verbundabdichtungen sind in Bezug auf die Kombination mit dem Dünnbettmörtel in der jeweiligen Beanspruchungsklasse zu berücksichtigen.
- Calciumsulfatestriche sind grundsätzlich entsprechend dem BEB Merkblatt „Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritestrichen“ vorzubereiten.
- Beim Verlegen auf Heizestrichen gelten die Merkblätter „Keramische Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerk-

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 3 Stunden bei +20 °C
 - Offene Zeit (EN 1346):¹ ca. 30 Minuten
 - Begehbar: nach ca. 24 Stunden
 - Verfugbar: nach ca. 24 Stunden im Innenbereich, frühestens nach ca. 48 Stunden im Außenbereich
 - Verarbeitungstemperatur: nicht unter +5 °C
 - Temperaturbeständigkeit: im ausgehärteten Zustand -20 °C bis +80 °C
 - Materialverbrauch (Pulver): bei 6 mm Zahnung ca. 2,5 kg/m² bei 8 mm Zahnung ca. 3,0 kg/m² bei 10 mm Zahnung ca. 3,5 kg/m²
- ¹Die offene Zeit unterliegt temperatur- und baustellenabhängigen Schwankungen. Daher den aufgezogenen Fliesenkleber mit dem Finger auf Benetzungsfähigkeit prüfen.



stein auf beheizten und zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen“ sowie die DIN EN 1264, Teil 4. Wir empfehlen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Fachinformation „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ des BVF zu beachten.

Grundierungen

■ Normal saugende Untergründe wie z. B.:

- Zementestriche
- Schnellzementestriche
- Zementputze
- Kalkzementputze
- Porenbeton mit SCHÖNOX KH (1:5) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.
- Beton mit SCHÖNOX KH (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.

■ Calciumsulfatgebundene

Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche
- Gipsputze mit SCHÖNOX KH (1:1) (Trockenzeit mindestens 24 Stunden) oder SCHÖNOX KH FIX (Trockenzeit mindestens 1 Stunde) grundieren.

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX CFK ca. 6,75 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- SCHÖNOX CFK in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 min⁻¹.
- Nicht mehr Material anmischen als innerhalb von ca. 3 Stunden verarbeitet werden kann.
- Den Verlegemörtel mit einem geeigneten Zahnglätter aufziehen und abkämmen. Das Verlegut in das frische Kleberbett einschieben und eindrücken, bevor die Hautbildung einsetzt. Mörtelreste entfernen.
- Mit SCHÖNOX CFK können Unebenheiten bis zu 5 mm ausnivelliert werden.

- Für Flächenspachtelungen empfehlen wir SCHÖNOX Spachtelmassen.

- Bereits anziehendes Material nicht mit Wasser aufrühren oder mit Pulver mischen.

- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

- SCHÖNOX CFK eignet sich für das Floating-, das Battering- und das kombinierte Floating-Battering Verfahren nach DIN 18 157.

- Bei großformatigen Feinsteinzeugfliesen > 30/30 cm empfehlen wir auf Bodenflächen, insbesondere bei beheizten Konstruktionen, die Verwendung eines SCHÖNOX TT-Bodenklebers als Fließbettmörtel zur weitestgehend hohlraumfreien Verlegung. Sofern kein Fließbettmörtel verwendet wird, empfehlen wir bei Feinsteinzeugfliesen > 30/30 cm eine Kontaktschicht auf der Rückseite der Fliese mit dem jeweiligen Dünnbettmörtel aufzubringen.

- Bei großformatigen Feinsteinzeugfliesen kann es erforderlich sein, eine Kontaktschicht auf der Rückseite mit SCHÖNOX CFK aufzubringen.

- Bei der Verlegung von stark saugenden, chinesischen Graniten (z.B. Padang), kann es zu irreversiblen Verfärbungen kommen. Wir empfehlen, vorab eine Probeverklebung durchzuführen.

- Im Außenbereich sind nur solche Naturwerksteine zu verlegen, die hierfür auch geeignet sind.

- Die Verlegung von keramischen Belägen aus Fliesen und Platten und Naturwerksteinen auf Hohlbodensystemen, die keine zusätzliche Lastverteilungsschicht aus einem Nassstrich erhalten, ist nur nach Freigabe des Hohlbodensystems einschließlich des geplanten Oberbelags durch den Planer auszuführen. Es ist mind. ein Dünnbettmörtel der Kategorie C2S1 im Battering-Floating-Verfahren anzuwenden oder ein TT-Bodenkleber der Kategorie C2S1 in Fließbettkonsistenz einzusetzen. Bei Formaten ab 40/40 cm bzw. ab 60/30 cm ist generell auch bei TT-Bodenklebern die Fliesen-

rückseite mit einer Kontaktschicht zu versehen.

- Außenwandbekleidungen auf WDVS-Systemen sind ausgeschlossen, da dieser Bereich eine bauaufsichtliche Zulassung des Gesamtsystems voraussetzt.

- Für die Verlegung von verfärbungsempfindlichen Naturwerksteinen empfehlen wir je nach Oberbelag und Untergrund: SCHÖNOX Q9 W.

Verfugung

Für die Verfugung von keramischen Fliesen und Platten mit saugendem Scherben empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 6 mm SCHÖNOX WD FLEX

- von 1 bis 12 mm SCHÖNOX UF PREMIUM

Für die Verfugung von Fliesen und Platten mit schwach- bzw. nicht saugendem Scherben empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 12 mm SCHÖNOX UF PREMIUM

- von 2 bis 20 mm SCHÖNOX SB FLEX

- von 2 bis 40 mm SCHÖNOX XR 40

Für die Verfugung von Naturwerksteinbelägen empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 12 mm SCHÖNOX UF PREMIUM

- von 3 bis 15 mm SCHÖNOX SU

Für die Verfugung mit chemikalienbeständigem Fugenmörtel empfehlen wir bei Fugenbreiten:

- von 1 bis 10 mm SCHÖNOX CF

- von 1 bis 10 mm SCHÖNOX CON BODEN

- von 2 bis 40 mm SCHÖNOX XR 40

Zur Ausbildung von Bewegungs- und Feldbegrenzungsfugen empfehlen wir:

- SCHÖNOX ES bzw. SCHÖNOX MES

Die Produktdatenblätter der oben genannten Fugenmörtel sind zu beachten.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX CFK kühl und trocken lagern.

- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).

- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Hausmüll entsorgt werden.

GISCODE

- ZP1 - Zementäre Produkte, chromatarm

Hinweis

- Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen.
- SCHÖNOX CFK enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Haut, Augen und Atmungsorgane schützen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- SCHÖNOX CFK während der Verarbeitung vor hohen Temperaturen, Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung schützen, da hierdurch die offene Zeit stark beeinflusst wird. Die Hautbildung ist zu beachten.
- Grundsätzlich sind bei Arbeiten im Außenbereich die Witterungsverhältnisse stärker zu berücksichtigen, insbesondere bei drohenden Regenfällen sind die Arbeiten durch geeignete Überdachungen zu schützen.
- Hohe Temperaturen beschleunigen den Erhärtungsprozess, niedrige Temperaturen verzögern den Erhärtungsprozess.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das SCHÖNOX-Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der DQS zertifiziert.

SCHÖNOX GmbH

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

<http://www.schoenox.de>